

Freunde

Seit einiger Zeit, bekomm' ich Besuch,
Von einer Katze, so weiß wie Schnee.
Erst war sie schüchtern, verkroch sich im Busch,
Oder lief weg, durch den blühenden Klee.

Doch ich rief sie zu mir, wie Mütter das tun,
Etwas verdutzt blieb sie dann stehn.
Sie brauchte lange, um mir zu vertraun,
Und was ich dann sah, war so wunderschön.

Zwei funkelnde Augen, so einmalig schön,
In aquamarin und hell-jadegrün,
So etwas hab' ich noch nie gesehn,
Wie kostbare Steine, die leibhaftig glühn.

Und nun sind wir Freunde, sie kommt jeden Tag,
Begrüßt mich sehr freundlich, wie Katzen das tun.
Ich glaube, dass "Flocke" mich auch gerne mag-
So nenne ich sie - denn sie kommt wenn ich ruf.

© **Ella Sander**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)